

Denkmalliste nach § 3 Abs. 6 DSchG

Nr. Kurzbezeichnung	Ortsteil	Straße	Merkmale
49 Wegekreuz	Queckenberg	Alte Höhle/Kaulengasse	Eichenholzkreuz; 1913
95 Kapelle St. Josef	Queckenberg	Madbachstr. 51	schlichter, verputzter Bruchsteinbau mit 3-seitigem Chorabschluß von 1753
96 2-geschossiger Fachwerkständerbau	Queckenberg	Madbachstr. 58	ursprünglich 1-geschossiger Fachwerkständerbau mit Kniestock, erbaut 18. Jh. und später
37 Hofanlage	Loch	Kapellenweg 2	vierflügelig geschlossene Hofanlage aus dem 18. Jh.
94 ehemals 3-flügelige Fachwerkhofanlage	Loch	Madbachstr. 8	ehemals 3-flügelige Fachwerkhofanlage, Wohnhaus traufständig zur Straße, erbaut Ende des 18. Jh.
103 Fachwerkhofanlage	Loch	Alte Höhle 2	ehemalige 3-flügelige Fachwerkhofanlage, erbaut 1799
133 4-flügelige Hofanlage	Loch	Locher Str. 36	geschlossene 4-flügelige Hofanlage auf hohem Sockel direkt am Bachlauf gelegen aus der 2. Hälfte des 18. Jh. und später
229 Transformatorenturm	Queckenberg	Madbachstraße 53	Der an zentraler Stelle zwischen Ober- und Unterdorf des Rheinbacher Stadtteils Queckenberg platzierte Transformatorenturm ist in den Jahren 1925/26 errichtet worden. Bauherrin war die Elektrizitätswerk Berggeist A.G. Der Turm macht die Elektrifizierung des ländlichen Raums und damit die grundlegende Veränderung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse seit den späteren 1910er Jahren anschaulich. Seine regional eingepasste Gestaltung durch Bruchsteinmauerwerk ist zudem visuell nachvollziehbares Ergebnis einer seinerzeit grundlegenden Debatte über die Gestaltung technischer Infrastrukturen insbesondere in ländlichen Umgebungen. Durch seine Baugestalt sowie seine prominente Platzierung ist der Turm darüber hinaus bis heute ortsbildprägend.